

Arbeitsassistentenz Fachtage 2016

Überblick über relevante Förderinstrumente des AMS

Ziele und Aufgaben des AMS



- **AMSG § 29 Ziel des Arbeitsmarktservice ist ... zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit unter Wahrung sozialer und ökonomischer Grundsätze im Sinne einer aktiven Arbeitsmarktpolitik ... hinzuwirken**
- **Grundsätzliche Ziele der Arbeitsmarktförderung**

Das AMS hat Leistungen an und für Personen zu erbringen, um folgende Zielsetzungen zu unterstützen:

1. Überwindung von kostenbedingten Hindernissen der Arbeitsaufnahme,
2. berufliche Aus- oder Weiterbildung oder Vorbereitung auf eine Arbeitsaufnahme,
3. (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt,
4. Aufrechterhaltung einer Beschäftigung.

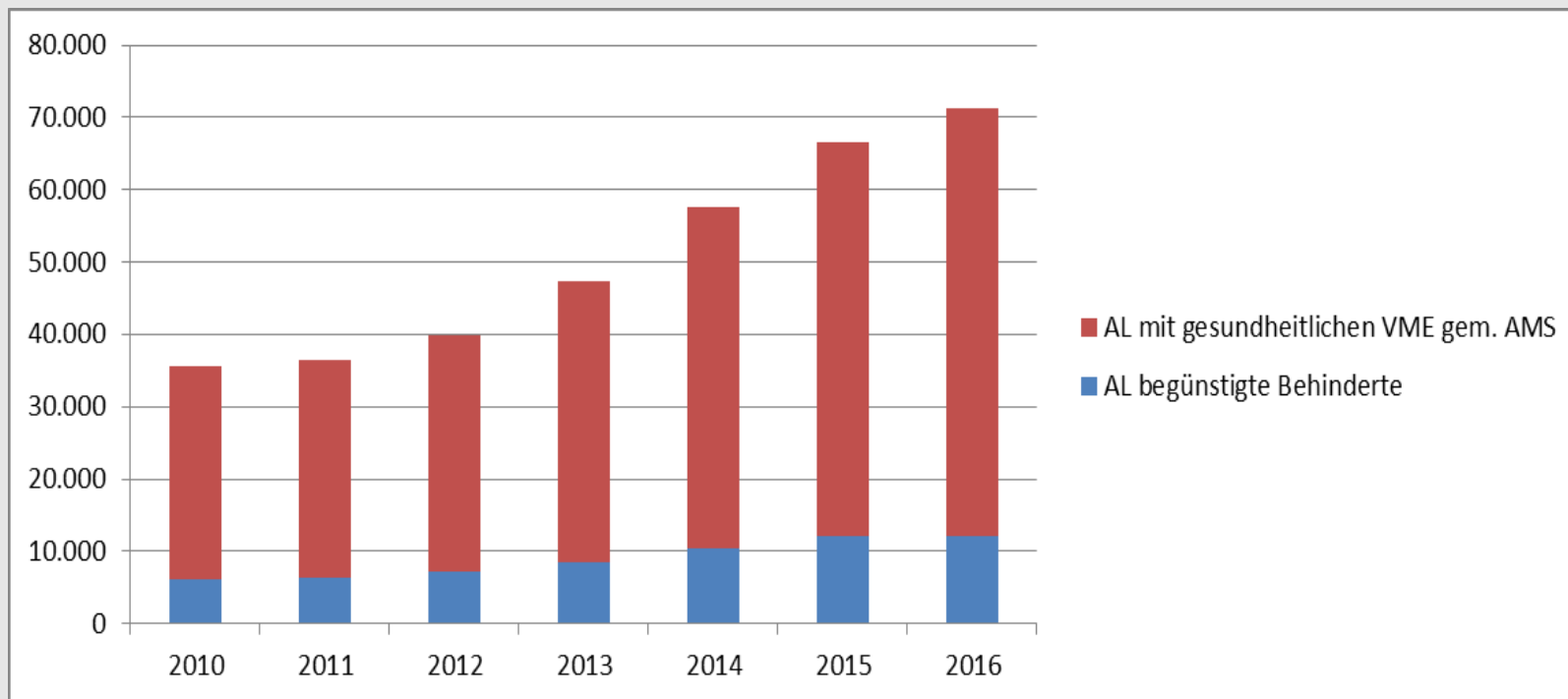
Diese Maßnahmen hat das AMS im Sinne seines übergeordneten arbeitsmarktpolitischen Auftrags, Arbeitskräfteangebot und -nachfrage möglichst vollständig, wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig zusammenzuführen, sowie den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gemäß zu setzen (siehe § 29 AMSG).

AMS-Definition: Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen



- **Begünstigte Behinderte**
 - Personen mit einer Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes, des Opferfürsorgegesetzes oder eines Landesbehindertengesetzes
 - inkl. Inhaber eines Behindertenpasses (begünstigbare Behinderte) seit 2010
- **Personen mit sonstigen gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen**
 - physischen, psychischen oder geistigen Einschränkungen, die durch ärztliche Gutachten belegt wurden und die relevante Vermittlungs- und Berufseinschränkungen bedeuten.

Arbeitslose mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen 2010 - 2016 (Jahresdurchschnittsbestände)

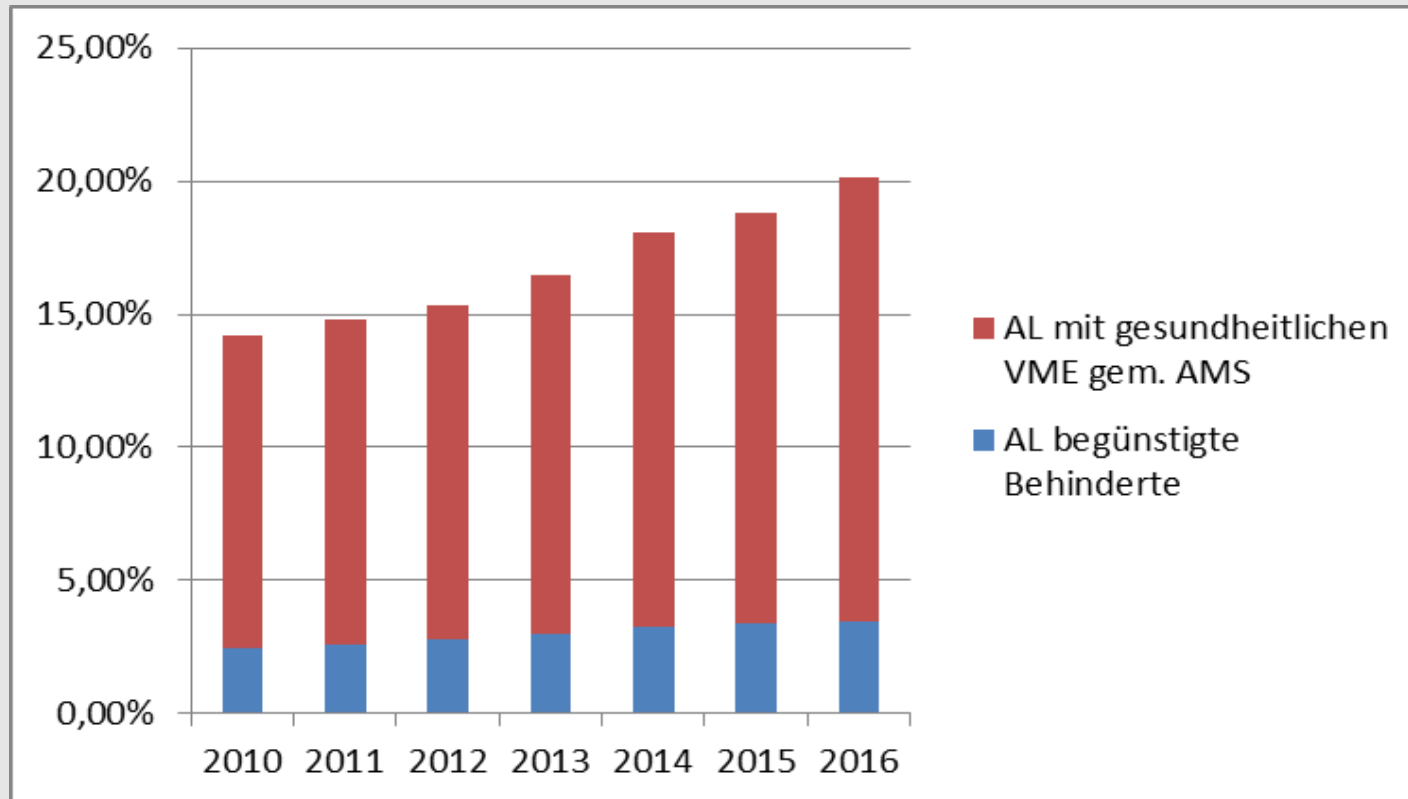


Jährlicher Anstieg der gesundheitlich eingeschränkten Arbeitslosen

Wert 2016 bis Ende September

Thomas Schüller, Jörg Leitner
Sozialministerium, Abteilung für Arbeitsmarktförderung

Anteile der AL mit gesundheitlichen VME an allen AL 2010 - 2016 (Jahresdurchschnittsbestände)



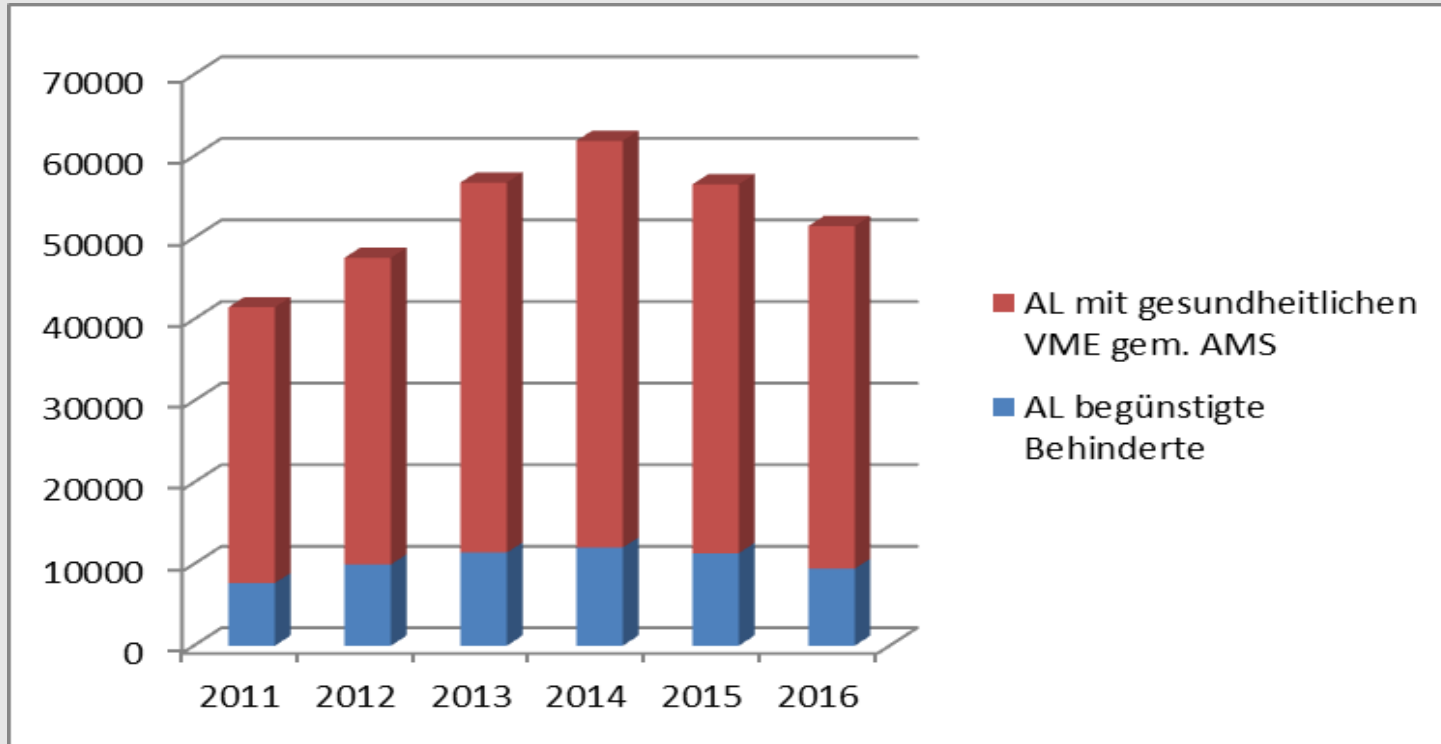
Seit 2010 steigender Anteil der AL mit ges. VME = überdurchschnittliche Betroffenheit; 2016 mehr als 20 % Personen mit ges. VME

Wert 2016 bis Ende September

Thomas Schüller, Jörg Leitner

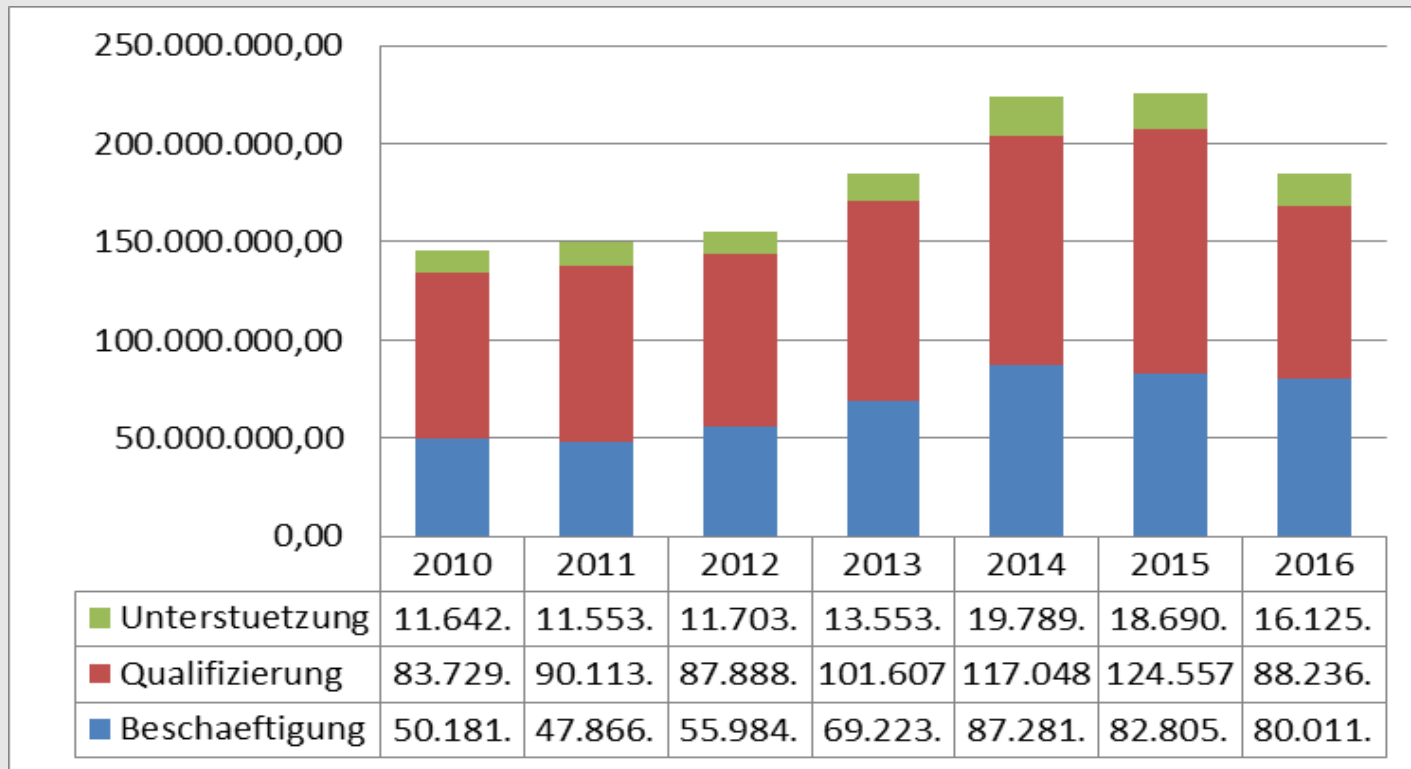
Sozialministerium, Abteilung für Arbeitsmarktförderung

Vom AMS neu geförderte Personen mit ges. VME (2011 - 2016)



Wert 2016 bis Ende September

Aktives Förderbudget für Personen mit ges. VME nach Maßnahmenbereichen



Wert 2016 bis Ende September

AMS-Beschäftigungsförderung für arbeitslose Personen mit gesundheitlichen VME



- **Eingliederungsbeihilfe (EB)** als zeitlich befristeter Lohnkostenzuschuss: Individuelle und regionale Unterschiede als Förderprinzip; arbeitsmarktpolitische Prüfung
- **Projektbezogene Transitarbeitsplätze (SÖB/GBP/SÖBÜ)** – aktuelle Weiterentwicklungen (NÖ Stufenmodell)
- **Kombilohn**; arbeitnehmerseitiger Anreiz zur Beschäftigungsaufnahme

Fördereinsatz im Zeitraum 2010 - 2015:

- Das eingesetzte Budget für Personen mit ges. VME im gesamten Maßnahmenbereich wurde von 2010 auf 2015 um rund 56 % ausgeweitet.
- EB für begünstigt Behinderte wurden von 2010 (1.815 Personen) auf 2015 (3.755 Personen) um 107 % erhöht.

Dauer und Kostenintensität der Eingliederungsbeihilfe für Personen mit gesundheitlichen VME



- **Gesamtkosten pro geförderte Person 2014**

- Pers. ohne ges. Einschränkungen: € 2.350,00
- Pers. mit ges. VME gem. AMS: € 3.050,00
- Begünstigte Behinderte: € 3.900,00

- **Förderdauer pro Förderfall 2014**

- Personen ohne ges. Einschränkungen: 86 Tage
- Personen mit ges. VME gem. AMS: 118 Tage
- Begünstigte Behinderte: 238 Tage

AMS-Qualifizierungsförderung für arbeitslose Personen mit gesundheitlichen VME



- Vom AMS beauftragte **Kursmaßnahmen:**
 - Fachl. Qualifizierung + Orientierungs- und Vermittlungsunterstützung (spezielle Angebote des BBRZ)
- **Personenbezogene Förderung:**
 - Individuelle Kurskostenförderung am „externen“ Bildungsmarkt (KK)
 - Leistungs-Fortbezug bzw. DLU
 - Kursnebenkosten
- **Arbeitsplatznahe Qualifizierung** (Implacementstiftung, AQUA)

AMS-unterstützte IBA-Lehre

- **AMS-Förderung der betrieblichen IBA (Ausbildungszuschüsse)**
 - 1.056 neu geförderte Personen 2015, rund 800 2016 bisher
- **IBA im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung**
 - Vollwertige Ersatzlehrstellen
 - Ausbildungseinrichtung, Berufsschule + Partnerbetriebe
 - inkl. BAS, sozialpädagogische Betreuung und Lernunterstützung
 - rund 3.200 geförderte Personen im Ausbildungsjahr 2016/2017

Unterstützungsmaßnahmen für Personen mit gesundheitlichen VME



- Arbeitsmarktpolitische Beratungs- und Betreuungseinrichtungen (BBE): Unterstützung bei Vorfeldproblemen, Beschäftigungssicherung, (Aus)Bildungsberatung und -begleitung
- Spezielle Angebote für Personen mit gesundheitlichen VME: Berufsdiagnose, Orientierung, Vermittlungsunterstützung, Begleitung am Arbeitsplatz (Arbeitsassistenz)
- AMS-Unterstützungsmaßnahmen für gesundheitlich Eingeschränkte sind im Wesentlichen BBEs: 2015 konnte Zahl der Personen mit gesundheitlichen VME gegenüber 2010 um 93 % ausgebaut werden (2016 bereits knapp 5.000 Personen).
- 2016 hatte bereits jeder 4. im Rahmen einer BBE Unterstützte eine gesundheitliche Vermittlungseinschränkung.

- **Massiver Anstieg der Arbeitslosigkeit von Personen mit gesundheitlichen VME führte zu entsprechendem Ausbau der AMS-Förderungen**
- **Zielgruppenspezifische Weiterentwicklung der Maßnahmengestaltung (SÖB/GBP, BBE, BBRZ)**
- **Bewältigung künftiger Herausforderungen:**
 - Budgetäre Einschränkungen bei steigendem Problemdruck
 - Schwerpunkt 50+ u. Berücksichtigung anderer Zielgruppen
 - Schwerpunkt Beschäftigungsförderung (3. Arbeitsmarkt?)
 - Verstärkter Effizienzdruck vs. Integration stark erwerbsferner Personen

Soweit die Präsentation – nun zu Euren/Ihren Fragen und Anregungen

thomas.schueller@sozialministerium.at

joerg.leitner@sozialministerium.at

Thomas Schüller, Jörg Leitner
Sozialministerium, Abteilung für Arbeitsmarktförderung

sozialministerium.at